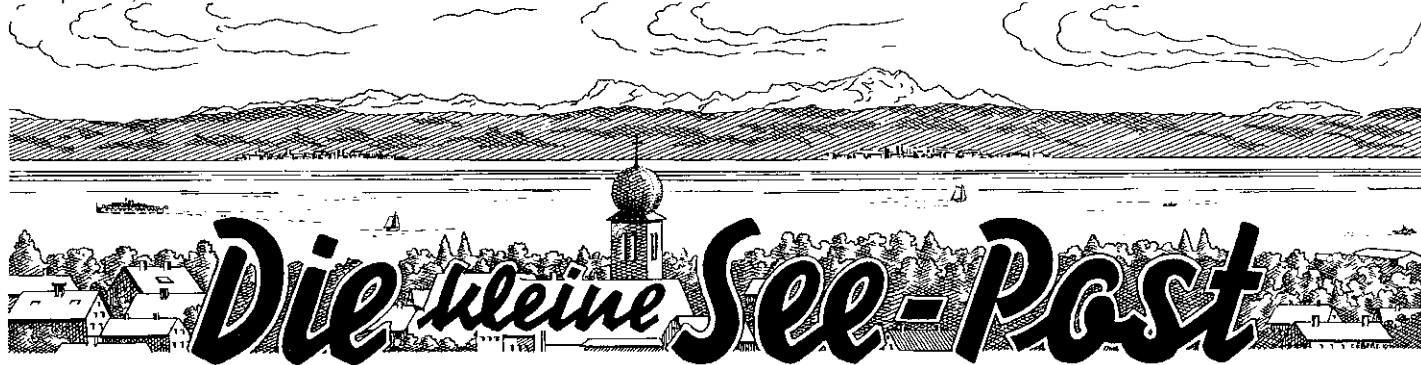


Einzelpreis –,80 €



Amthliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 17

Herausgeber: Andreas Kling • Verlag Schwäbische Zeitung Tettang

23. April 2026

Amthlicher Teil

KRESSBRONNER MAIBAUMSTELLEN

DO
30.04.
2026
18:30 UHR

MIT MUSIKALISCHER
UMRAHMUNG DURCH DEN
MUSIKVEREIN
KRESSBRONN E.V.,
ZIMMERMANSKLATSCH,
TANZ DER LANDJUGEND
UND BEWIRTUNG DURCH
DIE MAIBAUMFREUNDE

**HERZLICHE
EINLADUNG!**



Rathausplatz, Hauptstraße 19

KRESSBRONN
am Bodensee – da bin ich gern!

Thema der Woche



Was ist der Unterschied zwischen Erschließungsbeitrag, Ausbaubeitrag und Anschlussbeitrag?

Erschließungsbeitrag, Ausbaubeitrag und Anschlussbeitrag sind verschiedene Formen von öffentlich-rechtlichen Beiträgen. Es handelt sich also um Abgaben und damit um öffentlich-rechtliche Geldforderungen. Alle drei Beitragsarten werden erhoben, um Kosten für eine Baumaßnahme auf

diejenigen umzulegen, die davon einen Sondervorteil haben. Dies sind in der Regel die Anlieger einer Straße, Anlage oder Einrichtung. Erschließungsbeiträge werden erhoben, wenn eine Straße, ein Parkplatz, eine Grün- und Erholungsanlage oder ein

Spielplatz erstmals endgültig hergestellt worden sind. Mit dem Erschließungsbeitrag werden also die Kosten für eine solche Baumaßnahme auf diejenigen umgelegt, die davon besonders profitieren können (auch, wenn sie dies nicht nutzen wollen). Voraussetzung ist, dass es die Straße, Anlage oder Einrichtung vorher noch nicht gegeben hat.

Ausbaubeiträge werden für den Ausbau, Umbau oder die Erneuerung einer Straße erhoben. Baden-Württemberg ist jedoch derzeit das einzige Bundesland, in denen Ausbaubeiträge nicht erhoben werden dürfen. Wird also zum Beispiel eine bereits erschlossene Straße erneuert, muss dies in Baden-Württemberg die Allgemeinheit vollständig tragen. Auf die Anlieger dürfen die Kosten nicht (mehr) umgelegt werden.

Anschlussbeiträge werden erhoben, um die Kosten für leitungsgebundene Einrichtungen oder Anlagen (z. B. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung) umzulegen.

Gemeindenachrichten

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz: Gelati Conte ab 30. April neu dabei

Ab dem 30. April bereichert ein neuer Stand den Kressbronner Wochenmarkt: Gelati Conte – Eismanufaktur und Großhändler für Gastronomie aus Friedrichshafen – wird künftig aus der mobilen Ape mit Eis und Kaffee den Besuchern eine leckere Erfrischung anbieten.



Die italienische Eis-Manufaktur und Kaffee-Welt bietet ein umfassendes Sortiment: hergestellt nach traditionellen Rezepten und mit den besten Zutaten, bieten die teilweise prämierten Eissorten ein unvergleichliches Geschmackserlebnis. Ob kräftiger Espresso oder cremiger Cappuccino: bei Gelati Conte kann man den unverwechselbaren Geschmack Italiens direkt aus der Tasse erleben. Die Gemeindeverwaltung freut sich, den Wochenmarkt mit einem neuen kulinarischen Angebot bereichern zu können und den Bürgerinnen und Bürgern wieder einen besonderen Genuss-Treffpunkt zum Verweilen anbieten zu können.

Naturstrandbad startet am 1. Mai in die neue Saison

Das Naturstrandbad öffnet am 1. Mai ab 10:00 Uhr wieder seine Tore und startet gemeinsam mit dem Kiosk in die neue Saison. Zum Saisonauftakt ist der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei. Die Kasse ist an diesem Tag außerdem für den Kartenvorverkauf besetzt. Der Leiter des Naturstrandbades, Sigi Kathan, und sein Team freuen sich auf zahlreiche Gäste. Yannick Waltner wird mit seinem Team vom Kiosk für die Bewirtung sorgen. Ab dem 2. Mai ist das Naturstrandbad – je nach Witterung – täglich von 9:30 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Ab Juni verlängern sich die Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr. Damit steht einer langen und erlebnisreichen Badesaison nichts im Wege.



Die Nutzerinnen und Nutzer von Saisonschränken werden gebeten, diese bis spätestens 31. Mai zu bezahlen. Auf Grund der großen Nachfrage werden nicht bezahlte Schränke ab dem 1. Juni neu vergeben.

Die Gemeinde freut sich auf eine sonnige und sichere Badesaison und wünscht allen Gästen erholsame Stunden im Naturstrandbad.

Spiel und Spaß in der Osterferienbetreuung 2026

Mit viel guter Laune und bei frühlingshaftem Sonnenschein startete am 30. März 2026 die diesjährige Osterferienbetreuung. Bereits zu Beginn war die große Vorfreude bei den Kindern spürbar und sorgte für einen rundum gelungenen Start in zwei abwechslungsreiche und erlebnisreiche Ferienwochen.

Ganz nach dem Motto „Gemeinsam mit Spiel und Spaß durch die Ferien“ erwartete die Kinder ein vielfältiges und liebevoll gestaltetes Programm. Unterschiedliche Kreativangebote, spannende Projekte, abwechslungsreiche Workshops sowie interessante Ausflüge sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam und jedes Kind auf seine Kosten kam.

Zu den besonderen Highlights zählten unter anderem das gemeinsame Backen von Osterhasen sowie das kreative Gestalten



und Bemalen von Ostereiern und Blumentöpfen. Auch die Ausflüge an den Bodensee boten den Kindern tolle Erlebnisse in der Natur und stärkten gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl.

Ein weiterer Höhepunkt waren die angebotenen Hip-Hop-Tanz- und Fußball-Workshops, bei denen Bewegung, Teamgeist und vor allem der Spaß im Vordergrund standen. Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse gab es zusätzlich zwei besondere Angebote: Einen Koch-Workshop im Jugendtreff CUBE mit Jugendbetreuer Mauro Girimonte sowie einen kreativen Graffiti-Workshop mit Experte David Schweizer, bei dem die Teilnehmenden ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Während der gesamten Ferienbetreuung war die positive und fröhliche Stimmung deutlich zu spüren. Die Kinder hatten großen Spaß, konnten neue Freundschaften knüpfen und ihre Ferien in vollen Zügen genießen. Die täglich strahlenden Gesichter zeigten eindrucksvoll, wie gut das Angebot angenommen wurde.

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Betreuerinnen-Team, das mit viel Herzblut, Kreativität und Einsatz für eine rundum gelungene Ferienbetreuung gesorgt hat. Durch ihre Ideenvielfalt und ihr großes Engagement wurde auch die Osterferienbetreuung 2026 wieder zu einem vollen Erfolg.

Die Anmeldung für die Sommerferienbetreuung ist noch bis zum 10. Juli 2026 möglich. Detaillierte Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B. oder direkt im Rathaus bei Frau Carina Philipp 07543/9662-51, ferienbetreuung@kressbronn.de.

Neue Willkommens-Stelen sorgen für einheitliches Erscheinungsbild in den Parkanlagen

Die Gemeinde Kressbronn a. B. hat an mehreren Standorten neue Willkommens-Stelen installiert und damit die Beschilderung ihrer Parkanlagen vereinheitlicht. Hintergrund der Maßnahme war, dass bislang nicht alle Anlagen ein durchgängiges Erscheinungsbild aufwiesen: Teilweise fehlten Stelen vollständig, an anderen Standorten wurden ältere Modelle ersetzt.



Bürgermeister Daniel Enzensperger und Bauhofmitarbeiter Roman Zieher, Bereichsleiter Grünpflege

Mit den neuen Elementen verfügen nun der Schlösslepark, der Seegarten und der Seepark über eine klare Kennzeichnung im einheitlichen Gemeindedesign. Das Bodan-Areal wurde entsprechend seinem eigenen Corporate Design ausgestattet und fügt sich damit ebenfalls stimmig in das Gesamtkonzept ein. Einheitliche und gut erkennbare Leitsysteme stärken Orientierung, Wiedererkennbarkeit und Aufenthaltsqualität in öffentlichen Anlagen.

Bürgermeister Daniel Enzensperger betont: „Ein ordentliches und gepflegtes Erscheinungsbild unserer Gemeinde ist mir ein großes Anliegen. Dazu gehören auch eine hochwertige Gestaltung und eine klare Wiedererkennbarkeit unserer öffentlichen Anlagen. Mein Dank gilt Ronja Riedlinger für die gelungene Konzeption gemeinsam mit dem Grafikbüro Hinterland sowie besonders unserem Bauhof, der nicht nur die neuen Stelen aufgestellt hat, sondern mit großem Einsatz auch täglich zur Pflege und zum positiven Zustand unserer Parkanlagen beiträgt.“

Die Maßnahme wurde mit Kosten von insgesamt 27.500 Euro umgesetzt. Produziert wurden die Schilder von neonline, die Umsetzung erfolgte durch Andreas Wenzler aus dem Sachgebiet Bau- und Umwelttechnik sowie Vergabewesen gemeinsam mit dem Bauhof.

Abfuhrkalender

Bioabfall

Dienstag, 28. April



Herzliche Einladung zum Maibaumstellen auf dem Kressbronner Rathausplatz

Die Kressbronner Handwerker werden auch in diesem Jahr mit viel Engagement einen Maibaum schmücken. Am Donnerstag, den 30. April, um 18:30 Uhr wird dieser feierlich auf den Rathausplatz transportiert, begleitet vom Musikverein Kressbronn



e. V. und der Kressbronner Landjugend. Fachmännisch wird der Maibaum anschließend von den Handwerkern in der Ortsmitte aufgestellt und mit dem traditionellen Bändertanz der Landjugend gebührend eingeweiht. Natürlich darf auch der Zimmermannsklatsch nicht fehlen, bevor alle Gäste den Wonnemonat Mai mit einem Umtrunk und Musik willkommen heißen. Die Maibaumfreunde sorgen wie immer für das leibliche Wohl und ein gemütliches Beisammensein auf dem Rathausplatz. Die Hand-

werker, der Musikverein Kressbronn e. V., die Landjugend sowie die Gemeinde Kressbronn a. B. freuen sich bereits jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Die Einhaltung und Gewährleistung von Sicherheitsmaßnahmen beim Aufstellen des Maibaums erfolgen durch die Gruppe „Senioren-60+“ des Turnverein Kressbronn e. V. Ihnen gilt an dieser Stelle schonmal ein herzlicher Dank. Der Transport des Maibaums erfolgt auf der Strecke von der Halle „Wengle“ in die Berger Straße, weiter entlang der Kirchstraße bis zum Kirchplatz zwischen Kirche und Eligiuskapelle direkt auf den Rathausplatz; es kommt daher zu kurzfristigen Sperrungen. Die Hauptstraße wird von dem Festzug und dem Maibaumstellen nicht tangiert.

Am 1. Mai erfolgt dann frühmorgens ein musikalischer Weckgruß durch den Musikverein Kressbronn e. V. in den Kressbronner Straßen.

Hinweise zur Zahlung von Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeinde erhebt für den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde und den Verbrauch von Trinkwasser Wassergebühren. Für die Entsorgung von Abwasser werden Abwassergebühren erhoben. Einmal im Jahr, in der Regel im Februar, erlässt die Gemeinde einen Wasser- und Abwassergebührenbescheid. Bis zur Festsetzung der jährlichen Wasser- und Abwassergebühren müssen von den angeschlossenen Haushalten Abschläge auf die voraussichtliche Gebührenschuld geleistet werden.

Die Gemeinde weist nun darauf hin, dass zum 30. April 2026 der 1. Abschlag auf die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Die Gebührenpflichtigen werden gebeten, den fälligen Abschlag rechtzeitig an die Gemeindekasse zu entrichten. Bei Gebührenzählern, die der Gemeinde Kressbronn a. B. ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Abschlag zum Fälligkeitstermin automatisch abgebucht. Wer der Gemeinde kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, wird um rechtzeitige

Bezahlung des Abschlags gebeten. Bei verspäteter oder nicht erfolgter Zahlung können Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen. Um dies sicher zu vermeiden, empfiehlt die Gemeinde dieser für die Wasser- und Abwassergebühren ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

Kultur und Tourismus

Saisoneröffnungskonzert mit der „Betzauer Boy Group“

„Schwäbisch gschwätzt und gsunge“

Aus Oberschwabens Mitte erzählen und singen die Männer der „Betzauer Boy Group“ in der Lände. Unter anderem berichten sie über hübsche Mädchen und Trinkgewohnheiten verschiedener Art. Auch besingen sie ihre Heimat – Kressbronn am Bodensee mit seinem schönen Hinterland. Gesungen und erzählt wird in ihrer Heimatsprache – oberschwäbisch.



Sonntag, 26.04.2026, 19:00 Uhr

Lände, Seestraße 24, 88079 Kressbronn a. B.

Kostenfrei, mit Bewirtung durch das Parkkaffee, Parkmöglichkeiten in der Maicher Straße.

„ICH bin ICH – was ein Glück“

Ein Theaterstück über das Anderssein, das Dazugehören und das ganz besondere Ich

Wer bin ich? Ein Wusel, ein Wirbel, ein Wunder? Bin ich groß oder klein, leise oder laut – oder einfach ich? In dieser kunterbunten Geschichte geht es um große Fragen mit ganz viel Gefühl: Darf ich so sein, wie ich bin? Hat wirklich jede und jeder einen Platz auf dieser Welt? Und wo ist eigentlich „Zuhause“? Gemeinsam machen wir uns auf den Weg: Wir stolpern, lachen, wachsen – Schritt für Schritt. Denn das Leben schreibt Geschichten. Und vielleicht... vielleicht schreiben wir sie selbst? Für alle kleinen und großen Ichs da draußen.



Mittwoch, 29. April 2026, 17:00 Uhr,

Konzertmuschel im Schloßlepark, Ecke Seestr./Maicher Str.

Freie Platzwahl, Einlass ab 16:30 Uhr, für Kinder ab vier Jahren. Dauer: ca. 30 min. bei Regen/Sturm: Lände, Seestr. 24, 88079 Kressbronn a. B. 2,00 € pro Person, Kressbronner Übernachtungsgäste frei, nur Tageskasse

Ronja Forcher:

„Für immer an meiner Seite“ - Lesung

Eine besondere Freundschaft und der Weg zu mir selbst

Die Autobiografie der beliebten Bergdoktor-Schauspielerin und Sängerin Bergdoktor-Star Ronja Forcher erzählt die berührende Geschichte einer Freundschaft, die ihr Leben veränderte. Seitdem sie elf Jahre alt ist, spielt sich Ronja Forcher in der Fernsehserie „Der Bergdoktor“ als Lilli Gruber in die



Herzen der Zuschauerinnen und Zuschauer. Ihr strahlendes Lächeln und die positive, gewinnende Art sind aus der Erfolgsserie nicht mehr wegzudenken. Während die Fans ihr beim Aufwachsen zusehen, verbirgt sich hinter dem strahlenden Lächeln eine Geschichte, die sie bis heute für sich behalten hat. Ronja Forcher spricht das erste Mal über einen prägenden Teil ihrer Kindheit, die sie in einem idyllischen Tal zwischen Wiesen und Bergen verbringt, zusammen mit ihrer besten Freundin Sarah. Sie teilen alles miteinander: ihre Spielsachen, ihre Geheimnisse, die

ganz großen Träume. Doch Sarah leidet an einer seltenen Erkrankung, die sie wie im Zeitraffertempo altern lässt. Und die beiden Mädchen müssen früh lernen, dass kein Glück für immer ist. Eine bewegende Biografie, die Mut macht und Trost spendet. In ihrer Autobiografie gibt die Schauspielerin bisher unbekannte Einblicke in ihr Leben, schreibt von echter Freundschaft, dem großen Absturz, tiefer Trauer, Wut, Liebe sowie unendlicher Dankbarkeit.

Ronja Forcher ist Schauspielerin und Sängerin, stammt aus Innsbruck in Österreich und steht seit ihrem fünften Lebensjahr vor der Kamera und auf der Bühne. Seit einigen Jahren ist sie auch als Schlagersängerin erfolgreich. Ronja Forcher lebt mit ihrem Mann Felix Briegel bei Berlin.

Die Lesung wird von Ronja Riedlinger moderiert.

Donnerstag, 28. Mai 2026, 19:30 Uhr, Aula der Nonnenbachschule, Schulweg 10, 88079 Kressbronn a. B.

Vorverkauf: Regulär: 17,00 €

Onlinetickets und ermäßigte Tickets für Mitglieder der Kressbronner Kulturgemeinschaft, Gäste mit Echt-Bodensee-Card, Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte mit Kennzeichen „B“, Schüler und Studenten: 15,00 €

Abendkasse: Regulär: 19,00 €, Ermäßigt: 17,00 €

Tickets: www.reservix.de

Einlass ab 18:30 Uhr, nummerierte Plätze. Mit Getränkebewirtung vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause. Bücherverkauf durch die Buchhandlung Lesb@r und der Möglichkeit zur Signierung durch die Autorin. Bitte Parkplätze an der Festhalle nutzen.

Save the date: Die Hofanlage Milz lädt ein zum Frühjahrserwachen am 17. Mai

Musikalische Unterhaltung, Besichtigung und Führungen durch den denkmalgeschützten Hof, Bewirtung mit Kuchen und Getränken, Backen im Backhaus am Sonntag, den 17.05.2026, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Überall macht sich Frühjahrserwachen bemerkbar und regt zu neuer Aktivität an. Zu einem unterhaltsamen und anregenden Sonntagnachmittag auf dem denkmalgeschützten Hof in Kressbronn-Retterschens laden deshalb der Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz e. V., der Wald- und Naturkindergarten e. V. sowie das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing der Gemeinde Kressbronn am Bodensee ein.



Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik, Genuss und Kultur. „Walter Ruf und seine Wirtshausmusikanten“ sorgen für die musikalische Unterhaltung. Freude an der Musik mit Herz und Gefühl. Einfach, gemütlich und entspannt – so soll es sein. Sie hören alpenländische Volks- und Tanzmusik, gefühlvolle Weisen, Polkas, Märsche und wunderschöne Soli, alles in einer angenehmen Lautstärke. Andere Stilrichtungen gehören ebenfalls zum Repertoire. Es soll ein Miteinander sein bei guten Gesprächen, Gesang und Schunkeln. Auch ein Tänzchen zwischendurch ist möglich.

Leckere selbstgebackene Kuchen und warme Getränke steuert der Wald- und Naturkindergarten e. V. bei. Kalte Getränke gibt es beim Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz, darunter auch Kressbronner Wein sowie Most und Apfelsaft. Im 300 Jahre alten Backhaus wird gezeigt, wie traditionell Brot gebacken wurde.

Nebengebäude und Wirtschaftsräume stehen zur freien und kostenlosen Besichtigung offen. Dort können unter anderem die 100 Jahre alte Mostpresse in der Scheuer oder eine ebenso alte Hopfentrockeneinrichtung in der Remise bestaunt werden. Die so authentisch und unverändert erhaltenen Wohnräume sind nur im Rahmen von ebenfalls kostenlosen Kurzführungen zu besichtigen. Diese dauern ca. 45 Minuten und finden um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr statt. Im Bauerngarten kann man sich am Gedeihen von Blumen und Kräutern erfreuen, die Hochstammwiese lädt ein, traditionelle Obstbäume kennen zu lernen. Reich bebilderte Schautafeln informieren über die Geschichte des Hofes und die Bemühungen um seine Erhaltung.

Ein guter Anlass also, um einen schönen Frühjahrsnachmittag mit einer kleinen Wanderung oder Radtour im blühenden Kressbronner Hinterland zu genießen und es sich mit Familie und Freunden bei einem Besuch auf dem Hof Milz gut gehen zu lassen. Die Veranstalter laden herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Der Eintritt ist frei.

Ab Dienstag, 02.06.2026, lädt der Verein zur Erhaltung der Hofanlage Milz bis einschl. 25.08.2026 jeden Dienstag um 17:00 Uhr zu einer öffentlichen Führung durch das Kulturdenkmal ein. Informationen über diese und zahlreiche weitere Veranstaltungsangebote auf der Hofanlage unter www.kressbronn.de/tourismus/sehen-erleben/sehenswertes-im-ort/historische-hofanlage-milz/

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Kurzstrecken ohne Auto – gut fürs Klima, den Geldbeutel und die Gesundheit

Viele Wege im Alltag sind kürzer, als man denkt: zum Bäcker, zur Schule, zur Arbeit oder zum Sport. Gerade jetzt im Frühling, wenn die Temperaturen angenehmer werden, lohnt es sich, bewusst öfter auf das Auto zu verzichten.

Neben dem Klima- und Gesundheitsaspekt spielt aktuell ein weiterer Punkt für viele Menschen eine Rolle: die hohen Spritpreise. Die Preise an den Zapfsäulen sind seit einiger Zeit deutlich gestiegen, was Autofahren spürbar teurer macht – besonders bei häufigen oder kurzen Fahrten, die sich oft vermeiden lassen.

Stattdessen bieten sich das Fahrrad oder der Fußweg an. Das spart nicht nur CO₂ und entlastet die Umwelt, sondern wirkt sich auch positiv auf den eigenen Geldbeutel aus. Regelmäßige Bewegung fördert außerdem die Gesundheit: Sie stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Fitness und sorgt oft für mehr Wohlbefinden im Alltag.

Ein weiterer Vorteil: Wer zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist, nimmt seine Umgebung ganz anders wahr und entdeckt oft Dinge, die man im Auto übersieht – vielleicht den blühenden Baum am Wegesrand, ein schönes Café oder nette Nachbarn.

Der Einstieg muss gar nicht groß sein: Schon ein fester „auto-freier Tag“ pro Woche oder der bewusste Verzicht auf das Auto bei kurzen Strecken kann einen Unterschied machen – sowohl für das Klima als auch fürs Haushaltsbudget. Viele merken schnell: Es ist einfacher als gedacht – und tut gut.

Gemeindebücherei

Frauenschicksale im 20. Jahrhundert

Anja Junuleit: Wo der Wind die Namen trägt

2023. Die 85-jährige Inge Sundermann folgt widerwillig einer Einladung zum Klassentreffen in die Lüneburger Heide. Mit

dem Ort ihrer Kindheit verbindet sich eine furchtbare Schuld, die sie einst im Kindesalter auf sich geladen und tief in sich vergraben hat. Doch die Vergangenheit holt Inge nun ein in Gestalt der Tagebuchaufzeichnungen von Helga von Borcke, einer Frau, die bereits 1946 begonnen hat, die Chronik dieser idyllischen Landschaft im Schatten von Bergen-Belsen niederzuschreiben.

1946. Die 8-jährige Inge findet auf dem Weg zum Geigenunterricht im Wald die Leiche einer jungen Frau. Ein tragischer Prozess um Lügen, Vertuschung und menschenverachtende Verbrechen nimmt seinen Lauf, der Inge viele Jahrzehnte später noch einmal mit voller Wucht heimsucht.

Svenja Leiber: Nelka

Lemberg, 1941. Die sechzehnjährige Nelka wird von Soldaten aufgegriffen und mit zahlreichen Mädchen und Frauen nach Westen verschleppt. Auf einem norddeutschen Gutshof werden sie zu schwerer Arbeit gezwungen. Ihr Vater hatte Nelka früh im Obstbau unterrichtet, und schon als Kind hatte sie ihm beim Veredeln der Apfelbäume geholfen. Dank dieses Wissens kann sie sich anfänglich der Zudringlichkeit des Gutsverwalters erwehren. Sie plant den Apfelanbau für ihn, und die Plantagen beschenken ihm nach dem Krieg ein Vermögen. Jahrzehnte später kehrt Nelka an den Ort ihres Leidens zurück. Sie will, dass Marten sich an das erinnert, wovon sie selbst sich endlich befreien muss.

Katrin Zipse: Moosland

Als Elsa im Sommer 1949 in Island ankommt, ist sie eine von vielen. Knapp dreihundert junge Frauen aus Deutschland sind dem Aufruf der isländischen Bauernpartei gefolgt, um dort ein Jahr auf Höfen zu arbeiten. Die Bauern hoffen auf Arbeitskräfte sowie Heiratskandidatinnen, nachdem viele Isländerinnen in die Städte abgewandert sind. Sprachkenntnisse können die Frauen nicht vorweisen, aber oft haben sie nichts zu verlieren. Auch Elsa schweigt. Sie ist nicht hier, um zu bleiben, sie trauert um ihre Freundin Sola, und mit den Bauersleuten kann sie sich zunächst ohnehin nicht verständigen. Dennoch entsteht ein Zusammenleben, das sich Elsa irgendwann nicht mehr vom Leibe halten kann. Allein ihre Anwesenheit verändert die Dynamik auf dem Hof – besonders die der Bauernsöhne. Und dann ist da auch noch die verschwundene Tochter der Familie, über die niemand spricht und die für Elsa immer wichtiger wird.

Veranstaltungshinweise:

Am Montag, 4. Mai, findet in der Bücherei um 19:00 eine Lesung der literarischen Vereinigung Signatur zum diesjährigen Thema des Schreibwettbewerbs „Zwischenwelten“ statt. Der Eintritt ist frei.

Die nächste Vorlesestunde mit Vorlesepatin Irmgard, für Kinder von ca. 5 bis 7 Jahren findet am Dienstag, 12. Mai um 14:30 in der Bücherei statt. Anmeldung erbeten.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00
Mittwoch	15:00 – 18:00
Donnerstag	10:00 – 12:00 und 16:00 bis 19:00
Freitag	15:00 – 18:00